

## Für den Massenabſatz.

[14172.]

Die  
**Reichstags-Verhandlungen**  
vom 4. April 1873  
über die  
Interpellation Lasker und Genossen,  
Handhabung  
der Geſetze über Aktienweſen  
bei  
Gründung und Verwaltung von  
Aktiengeſellſchaften  
betreffend.

Separat-Abdruck d. amtl. ſtenogr.  
Berichte.

Ca. 5 Bog. 8. Geheftet 5 Sg<sup>l</sup> ord.

Nur baar mit 40% und 13/12, 26/24,  
52/48.

100 Exempl. baar mit 50%. 

Der Abg. Laſker hat, gewiſſermaßen als  
Fortſetzung ſeiner bekannten Rede im Abg.-Hauſe,  
in einer mehr als 2ſtündigen Rede am 4. April  
im Reichſtage ſchonungslos — wenn auch ohne  
Namen zu nennen — alle die tiefen Schäden  
aufgedeckt, welche der ſo mächtig und allgemein  
graſſirenden Gründungsſucht überall ankleben.  
Eben darum hat ſeine letzte Rede eine Bedeu-  
tung weit über die Grenzen Deutschlands  
hinaus; ſie konnte ebenſogut in Wien im  
öſterreichiſchen Reichſtage gehalten werden!  
Es iſt unnöthig, ein Wort über die eminente  
Abjahtfähigkeit hinzuzufügen.

Beſtellungen erbitte umgehend per Te-  
legramm oder Poſtanweiſung. — Directe  
Sendungen nur gegen vorherige Einſendung  
des Betrages oder Poſtnachnahme. — Auf-  
träge in Rechnung bleiben ausnahmslos un-  
berückſichtigt.

Berlin, 97 Zimmerſtraße, 5. April 1873.

Fr. Korſkamp.  
Verlag der Reichs-Geſetze.

## Ule's Warum und Weil.

[14173.]

Seit dem Erſcheinen des Neudrucks liefere  
ich jedem meiner geehrten Geſchäftsfreunde be-  
reitwilligſt:

4 broſchirte Exemplare à cond.

Das Buch hat große Verbreitung im ge-  
bildeten Publicum; elegant gebundene Exem-  
plare (ſiets bei mir vorräthig) ſind zu Geſchen-  
ten überaus beliebt.

In Schulen — namentlich in Real-  
ſchulen, höheren Lehranſtalten, höhe-  
ren Töchterſchulen u. — iſt das Buch ein-  
geführt in mehr als vierzig badiſchen, bayeriſchen,  
öſterreichiſchen, preußiſchen, thüringiſchen und  
württembergiſchen Städten.

Zu Prämien

iſt es überall vorzugsweiſe geeignet.

Ich bitte um fortgeſetzte freundliche Ver-  
wendung.

Berlin, April 1873.

Karl J. Nemann.

[14174.] C. Bremiker's  
logarithmiſch-trigonometriſche  
Tafeln

mit fünf Decimalſtellen.

10 Bogen gr. 8.

Preis 10 Sg<sup>l</sup> ord. — 7½ Sg<sup>l</sup> netto.

Baar 9/8 Exempl.

Die vorliegenden Tafeln haben dieſelbe  
überſichtliche Einrichtung wie die von  
demſelben Herrn Verfaſſer bearbeiteten 6ſtel-  
ligen Tafeln, ſie haben jedoch vor dieſen  
den Vorzug, daß die Anzahl der Decimal-  
ſtellen auf fünf vermindert iſt. Der Ge-  
brauch der Tafeln wird in der klaren, leicht  
verſtändlichen Einleitung genau erklärt und  
durch Zahlenbeispiele erläutert.

Georgs Freiherrn von Vega  
logarithmiſch - trigonometriſches  
Handbuch.

Sechſundfünzigſte Auflage.

Siebenzehnter Abdruck

der neuen vollſtändig durchgesehenen  
und erweiterten vierzigſten Stereotyp-  
Ausgabe.

Bearbeitet

von

Dr. C. Bremiker.

36 Bogen gr. 8.

Preis 1  $\text{fl}$  7½ Sg<sup>l</sup> ord. — 25 Sg<sup>l</sup> no.

Baar 7/6 Exempl.

Wir empfehlen beide Artikel zur Lager-  
completirung und bitten zu verlangen.

Berlin, 1. April 1873.

Weidmannſche Buchhandlung.

[14175.] Nachſtehende Artikel unſers Verlags  
ſind nun wieder in neuer Auflage erſchienen  
und bitten jene geehrten Handlungen, welche  
daſür Verwendung haben, zu verlangen:

Cochem's Meſſerklärung. 9. verbesserte Auf-  
lage. 48 fr., 15 N<sup>g</sup> ord.

In Rechnung 33½% — auf 12 + 1 Frei-  
exemplar.

Baar 40% — auf 10 + 1 Freieemplar.

Craſſet, chriſtl. Beherzigungen auf alle Tage  
des Jahres. 4 Bde. 3. Auflage.

Hiervon erſchienen d. 1. 2. 3. Bd. à 48 fr.,  
15 N<sup>g</sup> ord.

Bezugsbedingungen w. o.

Der 4. Band erſcheint im Laufe dieſ. Jahres.

Anebel, Sammlung der gebräuchlichſten  
Schriftgattungen. 36 fr., 11¼ N<sup>g</sup> ord.

In Rechnung 25% — auf 12 + 1 Frei-  
exemplar.

Baar 33½% — auf 12 + 1 Freieemplar.  
Hochachtungsvoll

Landsht.

Jos. Thomann'sche Buchhandlung  
(v. Zabueſnig).

Für jeden Geſchäftsmann  
unentbehrlich!

[14176.]

Anfang Mai erſcheint in meinem Com-  
miſſionsverlage:

**Brief- und Fahrpoſt-  
Bericht**

nach

amtlichen Materialien bearbeitet

zum

Handgebrauch für das correspon-  
dirende Publicum

von

C. Fr. Haertel,

Postdirector in Buchholz.

Fünfter Jahrgang. Nr. 1. kl. 4.

Derselbe hat eine namhafte für jeden  
Geſchäftsmann nützliche Erweiterung inſofern  
erhalten, als er nächſt den wesentlichen  
Tarif- und reglementariſchen Beſtimmungen  
für gewöhnliche und recommandirte Briefe,  
Poſtanweiſungen, Poſtmandate, Muſter- und  
Kreuzbandsendungen, ſowie über die Ver-  
ſendung von Fahrpoſtgegenständen hinsic-  
tlich ihrer Zuläſſigkeit, Verpackung, Signatur,  
Begleitadreffen, Frankirungsweiſe, Verzollung,  
der Poſtvorſchüſſe und Speditionswege, und  
dem Nachweiſe des Abgangs der nächſten  
Schiffe nach allen Ländern der Erde auch  
einen Auszug aus den *Reglements für den  
deutschen und ausländischen Telegraphenver-  
kehr mit Angabe der billigsten Wege für De-  
peschen nach dem Auslande und der Gebüh-  
ren daſür* enthält.

Der Bericht erſcheint jährlich zweimal  
in angemessenen Zeiträumen und bietet dem  
correspondirenden Publicum eine bequeme  
Gelegenheit, von den vielfachen Reformen  
in der Behandlung der mit der Poſt zu ver-  
sendenden Gegenstände, inſbesondere aber  
von den öfteren Aenderungen in den Brief-  
portotaxen ſich genaue Kenntniſſe zu ver-  
ſchaffen, er gibt eine ſtets wünschenswerthe  
Auskunft über die Kosten und die Bedürf-  
niſſe bei Aufgabe einer telegr. Depesche und  
hilft ſomit manchen Zeit- und Geldverlust  
vermeiden.

Bezugsbedingungen:

Der Abonnementspreis — jährlich 2 Num-  
mern — beträgt 15 N<sup>g</sup> ord. und gewähre  
ich hiervon 40% gegen baar.

Preis der einzelnen Nummer 7½ N<sup>g</sup> ord.,  
5 N<sup>g</sup> netto baar.

Leipzig, 1. April 1873.

F. Loewe.

## Einmalige Anzeige.

[14177.]

Es iſt mir gelungen, von nachſtehendem  
Buche noch eine kleine Partie zu erhalten.  
Es fehlte längere Zeit; ich kann das Expl.  
aber nur à 1  $\text{fl}$  baar liefern:

Zamahsarius, Abu'l-Kasim Mahmud Bin  
Omar Al-Mufassal, edid. J. P. Broich.  
Christiania 1859.

Leipzig, 7. April 1873.

Wilh. Mauke.